

08.04.2015 – 07:15 Uhr

Unfallzahlen 2014: Motorradfahren ist sicherer geworden

Solothurn (ots) -

Die vom Bundesamt für Strassen ASTRA veröffentlichte Unfallstatistik zeigt, dass 2014 im Vergleich zum Durchschnitts-Mehrjahresvergleich 21% weniger getötete und 9% weniger schwer verletzte Motorrad/Roller-Fahrer zu beklagen waren. Die Sensibilisierung der Auto- und Motorradfahrer, bessere Ausbildung, bessere Ausrüstung und Fortschritte bei der Technik sind die Gründe für die positive Entwicklung.

2014 verloren 53 Motorradfahrer/innen ihr Leben, 1'199 wurden schwer verletzt. 2009 waren es noch 78 Getötete und 1'466 Schwerverletzte. Im Vergleich zum Durchschnitts-Mehrjahresvergleich 2009-2013 wurden im letzten Jahr 21% weniger Tote und 9% weniger Schwerverletzte gezählt. Im Mehrjahresvergleich nahmen bei den Motorradfahrern die Todesfälle prozentual stärker (-21%) ab als bei den Autofahrern (-18%).

Sensibilisierung der Motorradfahrer und bessere Technik zeigen Wirkung

Motorradfahren ist risikoreicher als Auto fahren. Fahrerinnen und Fahrer sind von keiner Karosserie umgeben, bei einer Kollision oder einem Sturz sind sie weniger gut geschützt als Autoinsassen. Die in den letzten Jahren im Rahmen der Aus- und Weiterbildung erfolgte und von der Zweiradbranche unterstützte Sensibilisierung der Tofffahrer bezüglich Risikoverhalten und Risikoerkennung sowie technische Fortschritte zahlen sich jedoch aus: Vorausschauendes Fahren, gute Schutzbekleidung, der Besuch von Weiterbildungskursen und verfeinerte Technik mit elektronischen Fahrassistenzsystemen (ABS, ASR etc.) machen das Motorrad/Roller-Fahren sicherer.

Zwei Drittel der Motorradunfälle durch Fremdverschulden

Gemäss der Beratungsstelle für Unfallverhütung bfu sind zwei Drittel der Unfälle, in die Motorradfahrer involviert sind, fremdverschuldet. Autofahrer übersehen wegen breiten Fahrzeug-Fensterpfosten und viel zu kleinen Fenstern - oder einfach aus Unaufmerksamkeit - die Zweiradfahrer. Vor allem jetzt zum Auftakt der neuen Motorrad/Roller-Saison sind Auto- und Motorradfahrer aufgerufen, besonders gut aufeinander zu achten, um "Überseh-Unfälle" zu vermeiden.

Kontakt:

Schweizerische Fachstelle für Zweiradfragen SFZ
4500 Solothurn. Tel. 0326217051

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100003667/100770962> abgerufen werden.